



Bericht des Aufsichtsrats 2010

Im Geschäftsjahr 2010 hat der Aufsichtsrat seine im Gesetz, in der Satzung und in der Geschäftsordnung der Aktien Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen. Zu seinen Aufgaben gehörten insbesondere die Diskussion und Entscheidungsfindung zu verschiedenen Sachthemen und zustimmungspflichtigen Geschäftsvorfällen, ebenso stand er dem Vorstand bei der Leitung der AG zur Seite und überwachte die Geschäftsführung. Drei Aufsichtsratssitzungen ergänzt von mündlichen Unterrichtungen seitens des Vorstandes wurden 2010 abgehalten. Der Aufsichtsrat hat alle relevanten Geschäftsvorfälle geprüft, die Geschäftspolitik und grundsätzlichen Fragen erörtert und die Strategie sowie die wichtigen Vorgänge in der AG beraten. Auch über die finanzielle Lage und weitere finanzielle Steps hat sich der Aufsichtsrat beraten und durchdringend besprochen. Neben der aktuellen Entwicklung befasste sich der Aufsichtsrat mit folgenden Themen:

- Bewertung/Besprechung der BWA und des Lageberichts 2009.
- Nennung der 15 Internetplattformen für die gearbeitet wird.
- Es gibt leider keine langfristigen Verträge mit der Internet TV AG, was vom Aufsichtsrat negativ gesehen wird. Ebenso vom Aufsichtsrat kritisch gesehen wird, dass ein Teil dieser Peer 2Peer Plattform CopyRight-Rechte verletzen könnte bzw. dieser rechtliche Punkt noch nicht abschließend geklärt ist und somit TC AG als Entwickler eines Imageschadens erleiden könnte.
- Die Kanzlei RA Kucklatz hat die Schadensersatzklage gegen RTL eingereicht.
- Bewertung Lagebericht 1HJ 2010
  - Positiv 57.000 Gewinn
  - Positiv wird ebenso beurteilt, dass die Schadensersatzklage im 2ten HJ eingereicht wird.
  - Deutlicher Hinweis, dass mit Ergebnisverbesserung nun die liquiden Mittel vorhanden sind, um HV nachzuholen.

Die Hauptversammlung 2010 konnte aus wirtschaftlichen Gründen nicht stattfinden. Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den TC Mitarbeitern für Engagement, Zusammenhalt und Teamgedanke, und wünscht eine weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in dem kommenden Jahr.  
Hamburg, 01. April 2011

T. Nachtigahl